Eigentlich stecke ich noch voller Energie...

... sagt das alte Fett zur Glühbirne. „Stimmt!“, sagt der Öli. Denn der fette Inhalt eines vollen Öli-Eimers liefert genug Energie, um eine **60-Watt-Glühbirne 1 Woche zum Leuchten** zu bringen. Erzeugt wird die „**Energie aus Fett**“ in Fritzens. Dort läuft ein **Kraftwerk**, das zu 100 % mit gebrauchtem Speiseöl und -fett angetrieben wird.

Sie halten den Fett-Kreislauf in Schwung.

Mit dem Öli werden pro Jahr 1.500 Tonnen Altspeseöl gesammelt, sinnvoll wieder verwertet und mehr als 6 Millionen kWh Ökostrom erzeugt. Dafür sagen wir **DANKE!**

Der Öli ist eine Recycling-Idee, die sich gewaschen hat!

In der Öli-Anlage in Fritzens werden die Ölis entleert, gewaschen und immer wieder auf Sammeltour geschickt. Die Reinigung der Mehrweg-Behälter macht die Sammlung für Sie besonders angenehm: Einfach den vollen Öli am Recyclinghof Ihrer Gemeinde abgeben, gegen einen sauberen Öli eintauschen und sofort wieder weitersammeln.

Noch zwei Tipps, damit die Sammlung wie geschmiert läuft:

Deckel bitte fest aufdrücken, bis er einrastet – Klick! - das macht den Öli geruchsdicht und transportsicher! Füllen Sie niemals Mineral-, Motor- und Schmieröle in den Öli.

Was darf in den Öli und was darf nicht hinein:

JA!

Gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen (Sardinen, Oliven), Butter, Margarine, Schmalz, verdorbene Speiseöle und -fette

NEIN!

Mineral-, Motor- und Schmieröle, andere Flüssigkeiten und Chemikalien, Mayonnaisen, Saucen und Dressings, Speisereste und sonstige Abfälle